
LEHRE UND VORTRÄGE

Inhaltsverzeichnis

I. Lehre	1
II. Vorträge	3

Stand: Mai 2025

Lehre und Vorträge

Prof. Dr. iur. A. Katarina Weilert, LL.M. (University College London)

I. LEHRE

- SoSe 2025 VL Staatsrecht III (Bezüge des GG zum Völker- und Europarecht), Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- WiSe 2024/25 VL Völkerrecht, Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- SoSe 2024 VL Staatsrecht III (Bezüge des GG zum Völker- und Europarecht), Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- WiSe 2023/24 VL Völkerrecht, Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- SoSe 2023 VL Staatsrecht III (Bezüge des GG zum Völker- und Europarecht), Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- WiSe 2022/23 VL Europarecht I, Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- SoSe 2022 Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene, Lehrstuhlvertretung der Professur für Öffentliches Recht (Prof. Dr. S. Augsberg), Justus-Liebig-Universität Gießen.
- SoSe 2022 VL Vertiefung im Verwaltungsrecht (deutsches und europäisches Verwaltungsrecht), Lehrstuhlvertretung der Professur für Öffentliches Recht (Prof. Dr. S. Augsberg), Justus-Liebig-Universität Gießen.
- SoSe 2022 VL Vertiefung im Gesundheitsrecht, Lehrstuhlvertretung der Professur für Öffentliches Recht (Prof. Dr. S. Augsberg), Justus-Liebig-Universität Gießen.
- SoSe 2022 Seminar „International Health Governance“, Lehrstuhlvertretung der Professur für Öffentliches Recht (Prof. Dr. S. Augsberg), Justus-Liebig-Universität Gießen.
- 09.02.2022 VL Grundkurs Staatsrecht I, „Der offene Verfassungsstaat“, Lehrprobe im Rahmen des Habilitationsverfahrens, Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- WiSe 2021/22 Examenstutorium „HeidelPräp!“ im Öffentlichen Recht, Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (zu-

Lehre und Vorträge

Prof. Dr. iur. A. Katarina Weilert, LL.M. (University College London)

sammen mit Joschua Klitsch).

- SoSe 2021 Rechtsethik (Lehrveranstaltung zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen nach § 9 II Nr. 4 JAPrO), Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- 15.07.2019 Vorlesungsververtretungen für Prof. Dr. U. Mager, Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg:
- VL Staatsrecht, Verfassungsrecht II: Grundrechte (Effektiver Rechtsschutz, insbes. Art. 19 IV GG, und Petitionsrecht).
- VL Europäisches Verwaltungsprozessrecht – Rechtskontrolle und Rechtsschutz im europäischen Verwaltungsverbund: Einwirkungen der EMRK auf das nationale Recht, insbes. Prozessrecht.
- 14.03.2019 The human right to health and the international protection against epidemics, öffentlicher Workshop (Leitung und Vortrag), zusammen mit Dr. Pedro Villarreal (MPIL) im Rahmen der BMBF Klausurwoche „Migration als Herausforderung für die Medizin. Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte im Ländervergleich Deutschland, Kroatien und Österreich“, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der Universität Ulm.
- 25.07-26.07.2017 „Der rechtliche Gehalt der Menschenwürde“, Blockveranstaltung im Rahmen der Summer School 2017, die in Kooperation von 13 Begabtenförderungswerken mit zahlreichen Kooperationspartnern veranstaltet wurde, Wittenberg.
- 31.05.2016 „Gender Based Violence in Armed Conflicts“, Lehrveranstaltung zusammen mit L. Vierck (MPIL) im Rahmen des Postgraduierten-Kurses “Public Health and Disasters”, Institut für Public Health, Universitätsklinikum Heidelberg.
- WiSe 2012/13 Arbeitsgemeinschaft Verfassungsrecht II (Grundrechte), Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (zusammen mit D. Leunig).
- 14.10.2011 Workshop zum Kruzifix und Kopftuch im Rechtsvergleich: Schweiz/ Deutschland/ Europäische Menschenrechtskonvention, Tagung „Kruzifix und Minarett. Religion im Fokus der Öffentlichkeit“, Universität Wien.
- WiSe 2006/2007 VL Verwaltungsrecht (2 parallele Kurse à 3 SWS) an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin (heute: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) mit Abschlussklausur (Erstellung und Korrektur).

Lehre und Vorträge

Prof. Dr. iur. A. Katarina Weilert, LL.M. (University College London)

II. VORTRÄGE

- 16.01.2025 Zwangsbehandlungen im Spannungsfeld von grundrechtlicher Autonomie und Schutzpflichten, Impulsvortrag im Rahmen des Berliner Jahresrückblicks zum Karlsruher Gerichtsjahr 2024 in der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin.
- 26.11.2024 Einordnung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zum Recht auf selbstbestimmtes Sterben für die klinische Tätigkeit, Vortrag im Rahmen des Symposium Klinische Ethik 2024, Suizidbeihilfe und Suizidprävention. Vom individuellen Recht auf Suizidbeihilfe und der gesellschaftlichen Verantwortung der Suizidprävention, Uniklinik Heidelberg.
- 22.10.2024 Ist Autonomie der Schlüssel zur Menschenwürde? Eine verfassungsrechtliche Annäherung, Vortrag beim Rotary Club Heidelberg.
- 30.09.2024 Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen und Grenzen der Ressortforschung, Vortrag im Direktorium der Bundesanstalt für Materialforschung und-prüfung (BAM), Berlin.
- 16.09.2024 Recht und Ethik am Lebensanfang und Lebensende, Vortrag und Diskussion, Reihe „FEST Briefing“, digital.
22. 07 2024 Menschenwürde und Autonomie: Ein- und dasselbe? Eine grundrechtsdogmatische Annäherung, Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung mit den Mitgliedern der Kirchlichen Gerichte der Evangelischen Landeskirche in Baden, Veranstalter: Referat Geschäftsleitung und Recht, Ev. Oberkirchenrat Karlsruhe.
- 15.05.2024 Die Vorschläge der Arbeitsgruppe 1 der Kommission zur reproduktiven Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin für eine Reform des Abtreibungsstrafrechts – eine kritische Würdigung, Vortrag im Rahmen einer Fachtagung in der Katholischen Akademie in Berlin zum Thema „ Reform des Abtreibungsrechts - § 218 StGB – quo vadis?“.
- 08.03.2024 Das Robert Koch-Institut als wissenschaftliche Grundierung des politischen Pandemiemanagements. Ein Institut als Hybrid zwischen Wissenschaft und Exekutive, Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Pandemie - Lessons to be Learned. Neuausrichtung von Gesundheitssicherheit in Staat und Gesellschaft“, Heidelberg.

Lehre und Vorträge

Prof. Dr. iur. A. Katarina Weilert, LL.M. (University College London)

- 16.02.2024 „Gewissensentscheidungen im medizinischen Kontext – eine verfassungsrechtliche Einordnung“, 6. Göttinger Symposium zum Medizinrecht. Moralische Pluralität und kulturelle Vielfalt in der Gesundheitsversorgung, Georg-August-Universität Göttingen.
- 27.10.2023 „Der Risikobegriff aus juristischer Perspektive“, Impulsvortrag im Rahmen der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Pandemie - Lessons to be Learned. Neuausrichtung von Gesundheitssicherheit in Staat und Gesellschaft“, digital.
- 27.09.2023 „(Verfassungs-)rechtliche Gewissensfreiheit im medizinischen Kontext“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Gewissensfreiheit und Gewissenskonflikte im Gesundheitswesen – Aktuelle Herausforderungen“, Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover.
- 20.06.2023 „Triage“, Vortrag im Rahmen des Ethikbeirates der Diakonissen Speyer.
- 24.01.2023 „Regulierung von Schwangerschaftsabbrüchen außerhalb des Strafrechts? Verfassungsrechtliche Überlegungen“, Vortrag im Rahmen des Parlamentarischen Fachgesprächs zum Thema „Regulierungen außerhalb des Strafgesetzbuches? Schwangerschaftsabbruch im Spannungsfeld von Autonomie und Lebensschutz“, Haus der EKD am Gendarmenmarkt, Berlin.
- 07.12.2022 „Wertevermittlung als schulischer Bildungsauftrag?“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Aktuelle Fragen des Bildungs- und Jugendrechts“, Wintersemester 2020/21, Justus-Liebig-Universität Gießen, digital.
- 23.09.2022 „Triage“, Vortrag im Rahmen der Task Force „Bioethik“ zur Beratung des Rates der EKD, digital.
- 16.02.2022 „Gesundheitsdienstleistungen im Binnenmarkt. Grundstrukturen und neue Entwicklungen“, Habilitationsvortrag an der Juristen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- 11.01.2022 „Einführung in die juristische Problematik der Suizidassistenten“, Vortrag im Rahmen eines theologischen Seminars zur Gesundheitsethik an der Universität Bonn, digital.
- 27.09.2021 „Das Karlsruher Urteil verstehen und einordnen. Juristische Aspekte“, Vortrag im Rahmen des Jahreskonvents der Krankenhaus-, Kur- und Reha-Seelsorgenden in Württemberg – Fortbildung („Zwischen Selbstbestimmung und Unverfügbarkeit – Zur Diskussion um den assistierten Suizid“) an der Ev. Akademie Bad Boll.

Lehre und Vorträge

Prof. Dr. iur. A. Katarina Weilert, LL.M. (University College London)

- 25.10.2021 „Das Karlsruher Urteil zur Suizidbeihilfe. Reflexion der Urteilsgründe und gegenwärtige Gesetzesinitiativen“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Das sollte ich wissen“ – Freiheit und Würde am Lebensende. Zur Diskussion um den assistierten Suizid“, Kooperation der Ev. Akademie Bad Boll, des Ev. Bildungszentrums Hospitalhof Stuttgart und des Diakonischen Werks Württemberg, Stuttgart.
- 03.03.2021 „Einführung in das Urteil des BVerfG zur Suizidassistentz. Rechtliche Einordnung und Folgen für die diakonischen Einrichtungen“, Vortrag im Rahmen der Informations- und Diskussionsrunde Assistierter Suizid der Diakonie Stetten, digital.
- 22.02.2022 „Das Urteil des BVerfG zur Suizidassistentz. Rechtliche Einordnung und Folgenabschätzung“, Vortrag und Diskussion im Rahmen der Reihe „Selbstbestimmung und Lebensschutz: Ambivalenzen im Umgang mit assistiertem Suizid“ der Diakonie Deutschland, digital.
- 08.01.2021 „Suizid als Ausdruck der Menschenwürde? Reflexion des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zur Suizidassistentz“, Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Autonomie und Sterbehilfe“ an der FEST, Erste Konsultation, digital.
- 10.10.2020 „Suizid als Ausdruck der Menschenwürde? Das Karlsruher Urteil verstehen und juristisch umsetzen.“, Vortrag im Rahmen eines Expertengesprächs von Vertreter/innen der Ev. Landeskirche in Württemberg, der Diakonie Württemberg und der Ev. Akademie Bad Boll über assistierte Selbsttötung, Ev. Akademie Bad Boll.
- 02.07.2020 „Menschenwürde und Autonomie am Lebensende – Überlegungen im Anschluss an das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum assistierten Suizid“, Vortrag beim Studientag Ethik. Möglichkeiten der Palliativmedizin bei der Behandlung schwerstkranker und sterbender Menschen, Bildungszentrum Diakonissen Speyer.
- 14.11.2019 „Der Tod im Recht“, Vortrag im Rahmen des Karlsruher Foyers Kirche und Recht, Themenabend „Sterben und Tod. Von der Verletzlichkeit des Lebens“, Bundesanwaltschaft, Karlsruhe.
- 14.09.2018 „Kann Völkerrecht Krankheiten verhindern?“, Vortrag zur Vorstellung des Projektes „International Health Governance“ und zum Menschenrecht auf Gesundheit, Max-Planck-Tag 2018, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg.

Lehre und Vorträge

Prof. Dr. iur. A. Katarina Weilert, LL.M. (University College London)

- 18.10.2017 „Suizid und Suizidassistentz als Rechtsproblem“, Vortrag an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- 19.09.2017 „Rechtliche Einordnung der NIPT“, Workshop „NIPT als Teil einer guten gynäkologischen Grundversorgung?“ der AG Ethische Fragen am Lebensanfang, Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover.
- 15.06.2017 „Status quo: Die Geburt im Recht“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Rund um die Geburt. Das perinatale Kindeswohl“, Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) an der Ev. Akademie Loccum.
- 16.02.2017 „Von der Vermeidung (erb)kranken Nachwuchses: Zwangssterilisation damals – pränatale Selektion und Human Enhancement heute?“, öffentlicher Vortrag im Diakonissenkrankenhaus Mannheim.
- 12.12.2016 „Embryonenspende bzw. Embryonenadoption – Reflexion anhand der Stellungnahme des Deutschen Ethikrates“, Vortrag im Rahmen der Arbeitsgruppe „Ethische Fragen am Lebensanfang“ der Akademie für Ethik in der Medizin im Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin Mainz.
- 05.12.2016 „Das völkerrechtliche Menschenrecht auf Gesundheit. Normative Grundlagen und dogmatische Schwachstellen“, Vortrag im Rahmen des Kolloquiums der Heidelberger Gruppe für Angewandte Ethik, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen, Heidelberg.
- 24.06.2016 „Fehlgeburt und Totgeburt: Beerdigen – wissenschaftlich verwenden – oder entsorgen? Der nicht lebend zur Welt gekommene Mensch im Recht“, Vortrag im Rahmen des 2. Symposiums des Göttinger Zentrums für Medizinrecht: „Würde und Selbstbestimmung des Menschen über den Tod hinaus“, Georg-August Universität Göttingen.
- 15.02.2016 „Ist Sterbehilfe mein gutes Recht? Eine juristisch-ethische Reflexion“, Vortrag im Rahmen des Studenttags in der Katholischen Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Kooperation mit dem Katholischen Krankenhausverband in Bayern e.V., Regensburg.
- 07.12.2015 „Hilfe zur Selbsttötung – Ein neues Gesetz und seine Debatte“, Vortrag im Rahmen des Kolloquiums der Heidelberger Gruppe für Angewandte Ethik, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen, Heidelberg.

Lehre und Vorträge

Prof. Dr. iur. A. Katarina Weilert, LL.M. (University College London)

- 12.11.2015 „Spätabtreibung in der Schwangerschaft. Impulse zum Umgang mit Schwangeren und stark geschädigten ungeborenen Kindern“, öffentlicher Vortrag im Diakonissenkrankenhaus Mannheim.
- 22.10.2015 „Suizidbeihilfe – welche Neuregelungen zum ärztlich assistierten Suizid sollten getroffen werden?“, Vortrag auf Einladung des Deutschen Juristinnenbundes e.V. und Deutschen Ärztinnenbundes e.V., Amtsgericht Mannheim.
- 13.06.2015 „Sterbehilfe im Recht – Gestaltung eines individuellen und gesellschaftsrelevanten Bereiches“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Sterbehilfe – was soll erlaubt sein? Welche Sterbekultur brauchen wir? Das Lebensende zwischen Selbstbestimmung und Unverfügbarkeit“, Ev. Akademie Bad Boll.
- 29.04.2015 „Schweiz, Niederlande, Belgien, Oregon.... Regelungen und Erfahrungen mit assistiertem Suizid und Tötung auf Verlangen“, Workshop im Rahmen der Tagung für Multiplikatoren in Bildungsarbeit, Verbänden, Einrichtungen, Medien: „Würde, Selbstbestimmung, Sorgeskultur. Den gesellschaftlichen Streit um die Sterbehilfe konstruktiv führen“, Die Evangelischen Akademien in Deutschland, Schwerte.
- 24.04.2015 „Suizidbeihilfe – wie viel Recht brauchen wir?“, Vortrag im Rahmen der ökumenischen Woche für das Leben: „Zu(m) Ende denken. Herausforderung Suizidbeihilfe“, Ev. Akademie Baden und Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg.
- 19.09.2014 „Ehe und Familie im Recht im Wandel der Zeit“, Vortrag im Rahmen des Seminars „Öffentliches Familientreffen“, Ev. Akademie Baden, Karlsruhe.
- 15.07.2014 „Das Vorsorgeprinzip (precautionary principle) im nationalen und internationalen Umweltrecht“, FEST, Heidelberg.
- 19.01.2013 „Das ‘Wohl des Kindes’ als Rechtfertigung körperlicher Eingriffe“, Vortrag im Rahmen des Seminars in der Reihe „Dialog Theorie und Praxis“ der Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung: Stigmata im Rechtsstaat?, Schönburg (Oberwesel).
- 27.11.2012 „Ethische Politikberatung: Politische Akteure/-innen zwischen Vertrauenswürdigkeit und Selbstinszenierung“, Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland, Katholische Akademie in Berlin.

Lehre und Vorträge

Prof. Dr. iur. A. Katarina Weilert, LL.M. (University College London)

- 16.11.2012 „Konkurrenz vs. Regulierung im Gesundheitssystem“, Vortrag im Rahmen der Arbeitsgruppe Gesundheitsfürsorge zwischen Markt und Staat im Lichte christlicher Sozialethik, FEST, Heidelberg.
- 19.03.2012 „Zähmung der Unzähmbaren? Die Stellung der transnationalen Unternehmen im Völkerrecht“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Weltbürger statt Ortsbürger? Mitgestaltung der globalen Wirtschaftsordnung und Heimatverbundenheit als Herausforderungen multinationaler Unternehmen“, Paulus-Akademie, Zürich.
- 15.11.2011 „Die Knochenmarkspende Minderjähriger nach § 8 a TPG aus Sicht des Grundgesetzes“, Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Tagung der Arbeitsgruppe „Kindeswohl“, Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität Lübeck.
- 05.11.2011 „Wenn das Recht an Grenzen stößt: PID und Schwangerschaftsabbruch als Herausforderungen für den Lebensschutz“, Vortrag im Rahmen des Seminars „Glaube, Werte, Politik – Zu Fragen des Lebensschutzes in Deutschland“, Ev. Akademie Meißen.
- 25.09.2011 „Präimplantationsdiagnostik in rechtlicher Dimension“, Vortrag im Rahmen des Regionalseminars der Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung: Herausforderungen der Gesundheitspolitik, Ludwigshafen.
- 03.06.2011 „Rechtsfragen der Präimplantationsdiagnostik (PID)“, öffentlicher Vortrag auf Einladung des EAK und RCDS im Gemeindehaus der Ev. Christuskirchengemeinde, Heidelberg.
- 27.05.2011 „Das völkerrechtliche Menschenrecht auf Gesundheit (*right to health*)“, Vortrag im Rahmen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsfürsorge zwischen Markt und Staat im Lichte christlicher Sozialethik“, FEST, Heidelberg.
- 20.05.2011 „Zum rechtlichen Spielraum heikler Individualentscheidungen in der Perinatalogie“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Lebende am Lebensanfang? Die herausfordernd herausgeforderte Praxis von Pränataldiagnostik und pränatalen Therapien“, Ev. Akademie Loccum.
- 06.04.2011 „Verfassungsrechtliche Aspekte der fremdnützigen Knochenmark- bzw. Blutstammzellspende Minderjähriger“, Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Kindeswohl“, FEST, Heidelberg.

Lehre und Vorträge

Prof. Dr. iur. A. Katarina Weilert, LL.M. (University College London)

- 01.03.2011 „Präimplantationsdiagnostik in rechtlicher Dimension“, Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen der Veranstaltung „PID auf dem Prüfstand“, EAK Landesverband Berlin und Brandenburg, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin.
- 24.11.2010 „Präimplantationsdiagnostik“, Impulsvortrag und Podiumsdiskussion, Deutscher Bundestag, CDU/CSU-Fraktion, PID Expertenrunde, Berlin.
- 11.10.2010 „Urteil des BGH v. 6. Juli 2010 zur PID. Strafrechtliche, rechtspolitische und europarechtliche Anmerkungen“, Vortrag am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg.
- 01.07.2010 „The Role of National Jurisdiction for the Accountability of Transnational Corporations“, Vortrag im Rahmen der Konferenz „Global Ethics: 10 Years into the millennium“, University of the West of England, Bristol, Großbritannien.
- 10.10.2009 „Rechte des extrauterin lebensfähigen Fötus vs. Rechte seiner Eltern aus verfassungsrechtlicher Sicht“, Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Tagung „Spätabbruch – Entfernung einer Leibesfrucht oder Tötung eines Babys? Zur Frage der Bedeutung der Geburt für das Recht des Kindes auf Leben und das Recht der Eltern auf Wohlergehen“, FEST, Heidelberg.
- 22.06.2009 „Rechtliche, medizinische und politische Grundlagen des Schwangerschaftsabbruchs (anlässlich der Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes)“, Vortrag am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg.
- 19.05.2009 „PID und Spätabtreibung aus juristischer Perspektive“, Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung für Villigst- Stipendiaten/innen, FEST, Heidelberg.
- 07.05.2009 „Menschenwürde“, Vortrag im Rahmen des IFBK-FEST-Workshops „Anthropologische Bestimmungen von Persönlichkeit“, Heidelberg.
- 19.10.2007 Rede der Doktoranden anlässlich der Abschlussfeier der Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Rechtswissenschaft, Freie Universität Berlin.